



SIEMENS

Stand: Februar 2015

Dual-Use Informationen

Background Dual-Use

Dual-Use (auch *Dual Use*; englisch dual-use; sinngemäß übersetzt: *mit doppeltem Verwendungszweck*) ist ein dem Englischen entlehnter Begriff, der überwiegend in der Exportkontrolle angewendet wird und die **prinzipielle Verwendbarkeit eines Wirtschaftsgutes** (z.B. einer Maschine, aber auch Software und Technologie) **sowohl zu zivilen als auch militärischen Zwecken** kennzeichnet. Der militärische Zweck schließt auch alle Waren ein, „die sowohl für nichtexplosive Zwecke als auch für jedwede Form der Unterstützung bei der Herstellung von Kernwaffen oder sonstigen Kernsprengkörpern verwendet werden können.“

Quelle: Wikipedia

Warum ist das „Dual-Use“ Thema für unsere Umrichter relevant?

Internationale Exportkontrollregime erarbeiten regelmäßig Exportkontrollvorgaben.

Diese Vorgaben werden als Dual-Use in internationalen Listen (Europaweit) übernommen.

Ab dem 31.12.2014 wird die geänderte EG Dual-Use Verordnung für uns aktiv.

Für unsere Umrichter hat dies folgende Konsequenzen:

Software Funktionen, die einem Umrichter ermöglichen eine Ausgangsfrequenz über 600 Hz zu erreichen müssen zukünftig gekennzeichnet werden.

Ist eine gekennzeichnete Software bzw. Lizenz („3D225“ bzw. „3E225“) auf einer Hardware aufgespielt (z.B. CF Karten, SD Karten, Regelungsbaugruppen) so vererbt sich die jeweilige Kennzeichnung auf die Hardware.

Background Dual-Use (Deutschland)

Einfluss von Dual-Use auf die Exportkontrollen (Lieferung aus Deutschland)

Generell gültiges Szenario	Zusätzliche Maßnahmen (Deutschland)	Endszenario
<ul style="list-style-type: none"> - Kein Einfluss für Lieferungen innerhalb Europas - Kein Einfluss für Lieferungen in privilegierte Länder wie bspw. Australien, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweiz, Lichtenstein und USA 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutschland (BAFA*) wird diesbezüglich eine generelle Erlaubnis („Allgemeingenehmigung“) erteilen - Die zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Exportkennzeichen geben wir pro Position auf den Lieferpapieren weiter. (AL-Kennzeichen) 	<p>Die Abwicklung aus Deutschland heraus ist bis auf die Verbringung in die 4 gesperrten Staaten (Syrien, Nordkorea, Iran, Pakistan) mit den allgemeinen Genehmigungen wie bisher auch möglich (Nutzung der AGG* für „3A225“, „3D225“ bzw. „3E225“ gekennzeichnete Produkte).</p> <p>Siemens wird keine großen Einschränkungen haben.</p>

*) AGG: Allgemeine Genehmigung
BAFA: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Auswirkung auf Kennzeichnungspflicht: SINAMICS (stand alone)

Stand 06.02.2015

1

Für **SINAMICS HW Komponenten im S120 Booksize und Blocksize und G120 modular** (Infeed Module, Motormodule, Powermodule incl. S120M, Regelungsbaugruppen (ohne Firmware)) besteht keine produktspezifische Ausführgenehmigungspflicht à **AL=„N“**

2

SINAMICS G120/G120P Regelungsbaugruppen mit aufgespielter FW

- Firmwarestand kleiner v4.7 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v4.7 à **AL=„N“**

SINAMICS G120D Regelungsbaugruppen mit aufgespielter FW

- Firmwarestand kleiner v4.7 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v4.7 à **AL=„N“**

SINAMICS S110 Regelungsbaugruppen mit aufgespielter FW

- Firmwarestand kleiner v4.4 SP3 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v4.4 SP3 à **AL=„N“**

SINAMICS G120C/G110M

- Firmwarestand kleiner v4.7 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v4.7 à **AL=„N“**

SINAMICS G110

- Firmwarestand kleiner v1.21 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v1.21 à **AL=„N“**

Auswirkung auf Kennzeichnungspflicht: SINAMICS (stand alone)

Stand 06.02.2015

2

SINAMICS G110D

- Firmwarestand kleiner v3.61 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v3.61 à **AL=„N“**

SINAMICS ET 200S FC Regelungsbaugruppen mit aufgespielter FW

- Firmwarestand kleiner v4.7 à **AL=„3D225“**

SINAMICS ET 200pro FC-2 Regelungsbaugruppen mit aufgespielter FW

- Firmwarestand größer, gleich v4.7 à **AL=„N“**

Auswirkung auf Kennzeichnungspflicht: SINAMICS (stand alone)

Stand 06.02.2015

3

Für **SINAMICS V** Produkte besteht keine produktspezifische Ausführungsgenehmigungspflicht à **AL=„N“**

SINAMICS (stand alone) Firmwarestände:

SINAMICS S

- Firmwarestand kleiner als v4.7 HF 7 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v4.7 HF 7 als Download à **AL=„N“**
- Lizenz zur Freischaltung Ausgangsfrequenz >550Hz à **AL=„3E225“**
 - Weitere Details: <http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/104020669>

4

SINAMICS G

- Firmwarestand kleiner als v4.7 à **AL=„3D225“**
- Firmwarestand größer, gleich v4.7 à **AL=„N“**
- Keine Freischaltung per Lizenz möglich

Ist eine gekennzeichnete Software bzw. Lizenz („3D225“ bzw. „3E225“) auf einer Hardware aufgespielt (z.B. CF Karten, SD Karten, Regelungsbaugruppen) so vererbt sich die jeweilige Kennzeichnung auf die HW

Auswirkung auf Kennzeichnungspflicht: SINAMICS Integrated

Stand 06.02.2015

SIMOTION

5

- SIMOTION SCOUT kleiner v4.4 à **AL=„3D225“** (S120 Firmware Image in SCOUT Software enthalten)
- SIMOTION SCOUT größer, gleich v4.4 à **AL=„N“**
- SIMOTION D Firmware (inkl. SINAMICS Integrated FW) à **AL=„N“** (Keine Änderung der Kennzeichnung)
- Lizenz zur Freischaltung Ausgangsfrequenz >550Hz à **AL=„3E225“**

- Weitere Details: <http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/104020777>

Ist eine mit „3D225“ bzw. „3E225“ gekennzeichnete Software / Lizenz auf einer Hardware (CF-Karte) aufgespielt, so vererbt sich die jeweilige Kennzeichnung auf die Hardware.

SINUMERIK mit SINAMICS integrated (SINUMERIK 840D sl und SINUMERIK 828)

6

- Aktuell verfügbare Stände à Keine Änderung der produktspezifischen Kennzeichnungspflicht durch die geänderte Dual-Use Verordnung
- Zukünftige Stände à Keine Änderung der produktspezifischen Kennzeichnungspflicht durch die geänderte Dual-Use Verordnung

Auswirkung auf Kennzeichnungspflicht: MICROMASTER, SIMODRIVE, MASTERDRIVES

Stand 06.02.2015

MICROMASTER

7

Eine Begrenzung der Ausgangsfrequenz erfolgt mit neuem Softwarestand, welche auf die EPROM Bauelemente eingeführt wird

- Alte Stände (COMBIMASTER411, MM410, MM411, MM420, MM430, MM440) à **AL=„3D225“**
- MM420 FW größer, gleich v1.31 à **AL=„N“**
- MM430 FW größer, gleich v2.22 à **AL=„N“**
- MM440 FW größer, gleich v2.21 à **AL=„N“**

8

SIMODRIVE

Kennzeichnungspflicht nur für Regelungsbaugruppen (auch im Einsatz bei SINUMERIK 840D pl) à **AL=„3D225“**

9

MASTERDRIVES MC

à Keine Änderung der produktspezifischen Kennzeichnungspflicht durch die geänderte Dual-Use Verordnung

10

MASTERDRIVES VC

à Keine Änderung der produktspezifischen Kennzeichnungspflicht durch die geänderte Dual-Use Verordnung

Ergänzende Informationen und Ansprechpartner

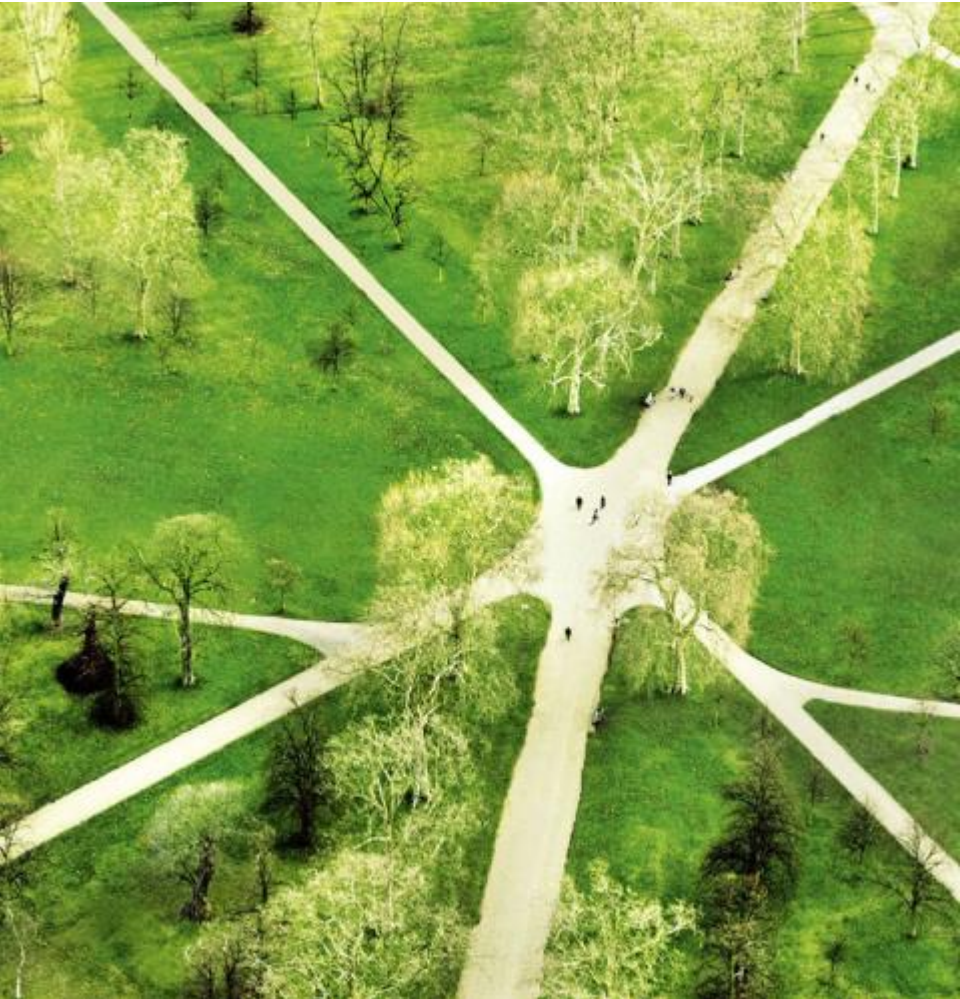
Ergänzende Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Verbände, beziehungsweise über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Themengebiet	Informationsquellen
Über die jeweiligen Verbände können unsere OEMs und Distributoren die aktuellen Informationen zur Umsetzung des NSG-Beschlusses einholen (für Deutschland)	<u>ZVEI</u> <u>VDMA</u>
Aktuelle Informationen zur BAFA Ausfuhrgenehmigung	<u>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle</u>
Allgemeinen Genehmigung Nr. 17 (Frequenzumwandler)	<u>Ausfuhrgenehmigung</u>

FAQ

	Antwort
Ab wann gilt die neue Regelung?	Die neue Regelung tritt für die EU Staaten am 31.12.2014 in Kraft.
Wo finden die Kunden weitere Informationen?	Detailinformationen und Unterstützung finden die Kunden auf den Webseiten der VDMA und des ZVEI (für Deutschland) sowie bei BAFA.
Sind auch unsere Wettbewerber betroffen?	Grundsätzlich sind unsere Wettbewerber ebenfalls von der Neuregelung betroffen.
Was passiert bei der Reparatur eines alten Geräts?	Alte Geräte werden repariert und gehen nach Reparatur mit der dann gültigen Exportkennzeichnung zurück zum Kunden.
Welche Produkte kann ich weiterhin auf eine alte FW zurück rüsten?	Viele Control Units können weiterhin heruntergerüstet werden. Wird eine Firmware aufgespielt, welche eine Ausgangsfrequenz >600 Hz zulässt, so ist diese Firmware ab dem 31.12.2014 kennzeichnungspflichtig. Die Kennzeichnungspflicht vererbt sich dann auch auf die Control Unit.
Wie rüste ich eine CU auf die neue FW4.7 hoch?	Anleitung FW Update G120: http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/69222336 Anleitung FW Update S120: http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/48736528 Anleitung FW Update S110: http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/48733320
Welche Aussagen können zu ECCN getroffen werden?	Die Aussagen in den Folien beziehen sich ausschließlich auf das AL-Kennzeichen. Die Änderung der EG Dual-Use Verordnung hat keine Auswirkung auf die ECCN-Kennzeichnung.
Welche mögliche Ursache hat die Warnung A13000 nach dem FW-Update bei S120?	Dies hängt mit der entsprechenden maximalen Ausgangsfrequenz des Motors zusammen. Einen entsprechenden FAQ finden Sie hier: http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/109255464

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



[siemens.com/sinamics](https://www.siemens.com/sinamics)